

Wir begleiten das Lied „Rudolph the red-nosed Reindeer“ mit Bodypercussion

Lehrplanverortung

Das Unterrichtsbeispiel im Überblick

Urheber/innen des Unterrichtsmaterials: Isabelle Kauppert, Lea Mair

Klassenstufe: 3

Lehrplanverortung:

Lernbereich 1: Sprechen - Singen - Musizieren

Die Schülerinnen und Schüler...

- setzen Bodypercussion in Verbindung mit Sprechrhythmus, Gesang und Instrumentalspiel ein.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Bodypercussion: klatschen, patschen, stampfen, schnipsen, schnalzen

Lernbereich 3: Bewegung - Tanz - Szene

Die Schülerinnen und Schüler...

- übertragen erweiterte musikalische Kompositions- und Gestaltungsprinzipien in Bewegungshandlungen (z. B. treffen – weggehen, Frage – Antwort, Wiederholung) und nutzen dabei verschiedene Raumebenen und kombinierte Raumwege.
- gestalten Lieder, Textvorlagen, Instrumentalstücke oder Themen mit erarbeiteten und selbst erfundenen Bewegungen und Bewegungschoreografien.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- koordinierte Bewegung und Bodypercussion zu Rhythmusbausteinen, Trommelrhythmen, Liedern und Instrumentalstücken: Schritte, Drehungen, Aufstellungsformen, Handfassungen

Das Unterrichtsbeispiel im Detail:

Didaktische Aspekte und Begründung des Unterrichtsverlaufs:

- Einbau von Rhythmus & Bodypercussion in den Unterricht birgt hohes Potenzial:
 - Rhythmus ist Bewegung
 - Rhythmus ist sozial und kommunikativ
 - Rhythmus ist vielseitig
 - Rhythmen sind differenzierbar
 - Keine Instrumente notwendig, um miteinander musizieren zu können
- Aufbauende Erarbeitung der rhythmischen Begleitmuster (Grundrhythmus => differenzierte Rhythmen)
- SuS sollen ein Gefühl für die Vielseitigkeit von Rhythmen bekommen

Potenzial in heterogenen und inklusiven Kontexten:

- Entlastung durch Bildkarten
- Differenzierung durch Bewegungen unterschiedlichen motorischen Schwierigkeitsgrads (z.B. Hände reiben, anstatt mit den Fingern zu schnipsen)
- unklare Wörter können auf Wortkarten festgehalten und besprochen werden bzw. visualisiert werden
- durch gezielte Einteilung der Gruppen kann Peer-teaching initiiert werden.
- Verantwortung kann an SuS übergeben werden (z.B. Gruppenleitung als Dirigent oder Dirigentin)

Potenzial hinsichtlich interdisziplinärer Aspekte z.B. Kulturelle Bildung, Interkulturelle Bildung, Sprachliche Bildung, Soziales Lernen:

- Rhythmus als interkulturelles Element (Volkslieder, Volkstänze, etc.).
- Durch Rhythmus kann man sich ohne Sprache verständigen => Kommunikation durch den Körper.
- Gemeinsames rhythmisches Musizieren fördert das soziale Miteinander, da man aufeinander achten muss, um ein passendes „Ganzes“ zu schaffen.

Literatur und Quellen

- Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. (2014). LehrplanPLUS für die Grundschulen in Bayern. Verfügbar über: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/grundschule/3/musik>
- Moritz, U. (2000). Body-Beat!; Bodypercussion und Trommeln ; ein Lese- und Übungsbuch für alle Rhythmus-Begeisterten ; mit vielen Tips für die rhythmuspädagogische Arbeit. Berlin: Selbstverlag des Autors.

Thema: Wir begleiten das Lied „Rudolph the red-nosed Reindeer“ mit Bodypercussion			
Klasse: 3. Klasse	Fach: Musik	Dauer: 45 min.	Lehrplanverortung: LB 1: Sprechen – Singen - Musizieren LB 3: Bewegung – Tanz - Szene
Lerninhalte aus dem Lehrplan: Die Schülerinnen und Schüler... - setzen Bodypercussion in Verbindung mit Sprechrhythmus, Gesang und Instrumentalspiel ein. - übertragen erweiterte musikalische Kompositions- und Gestaltungsprinzipien in Bewegungshandlungen (z. B. treffen– weggehen, Frage – Antwort, Wiederholung) und nutzen dabei verschiedene Raumebenen und kombinierte Raumbewegungen. - gestalten Lieder, Textvorlagen, Instrumentalstücke oder Themen mit erarbeiteten und selbst erfundenen Bewegungen und Bewegungschoreografien. Inhalte zu den Kompetenzen: - Bodypercussion: klatschen, patschen, stampfen, schnipsen, schnalzen - koordinierte Bewegung und Bodypercussion zu Rhythmusbausteinen, Trommelrhythmen, Liedern und Instrumentalstücken: Schritte, Drehungen, Aufstellungsformen, Handfassungen			
Groblernziel: Begleitung des Liedes „Rudolph the red-nosed Reindeer“ mit Bodypercussion			
Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler... - lernen verschiedene Möglichkeiten der Bodypercussion kennen (klatschen, schnipsen, stampfen, Hände aneinander reiben, auf den Oberschenkel patschen) → Sachkompetenz - beschreiben ihre ästhetischen Wahrnehmungen zu dem Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“ → Personalkompetenz - begleiten das Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“ mit Bodypercussion → Methoden-, Sozialkompetenz - reflektieren ihre Rhythmusicherheit und den Umgang mit ihrem Körper → Personalkompetenz			
Lehr- und Lernmittel: Bildkarte „Rudolph“, Textblatt mit Geschichte „Rudolph the red-nosed Reindeer“, Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“, Musikbox, Magnete, Mitspielsatz, Tafel, Kreide, Rudolph-Bildkarten zur Einteilung der Gruppen, Reflexionskarten			

Zeit	Phase	Unterrichtsverlauf	Sozialform und Handlungsmuster	Medien/Material	Unterrichtsprinzip	Bemerkung im Kontext von Heterogenität
2 min.	Warm-Up	L begrüßt die Klasse Kennenlernspiel: → Jeder stellt sich vor („Ich heiße ...“) zweimal Oberschenkel, zweimal klatschen → die übrigen SuS wiederholen dieses Muster mit dem gleichen Rhythmus („Hallo ...“) → der Rhythmus kann von allen Kindern beibehalten werden oder immer individuell gestaltet werden.	Stehkreis		Schüleraktivierung	Die Rhythmusbausteine können zusätzlich visualisiert werden.
3 min.	Hinführung	L gibt verschiedene Rhythmen vor und die SuS imitieren diese im Anschluss. → SuS sollen verschiedene Möglichkeiten der Bodypercussion kennen lernen	Stehkreis		Aufmerksamkeit, Motivierung	Um Verantwortung zu übernehmen, können einzelne SuS die Rhythmen vorgeben.
30 min.	Erarbeitung	SuS hören das Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“ an → L: „Kennst du das Lied schon und kannst mir sagen wie es heißt?“ L: „Vielleicht hast du schon eine Idee, was wir heute machen.“ → L schreibt Zielangabe an die Tafel	Plenum	Bildkarten- Wortkarten, Musikbox, Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“	Darbietung, Fokussierung	Zusätzlich kann der Liedtext an die SuS ausgegeben werden. Es bietet sich auch an, das Musikvideo (mit Text) zum Lied abzuspielen.

		L: „Weißt du schon, um was es in diesem Lied geht?“ → L erarbeitet zusammen mit den SuS die Geschichte von Rudolph Ästhetische Wahrnehmung: → L: „Ich spiele dir das Lied noch einmal vor und ich möchte, dass du auf zwei Dinge achtest: An was denkst du, wenn du dieses Lied hörst? Welche Instrumente hörst du heraus?“ → L spielt das Stück ab → SuS äußern sich frei zu den Beobachtungsaufträgen → L sammelt die Begriffe an der Tafel → L: „Ich gebe dir den Grundtakt vor und du machst mit mir mit. Stell dich dazu hinter deinen Stuhl. Versuche dich darauf zu konzentrieren, dass du genau im Takt klatschst.“ L spielt das Stück vor und klatscht den Takt mit → Kinder sollen miteinsteigen und ein Gefühl für den Grundtakt / Rhythmus bekommen	SuS stellen sich hinter ihren Stuhl	Geschichte über Rudolph, Bildkarten Musikbox, Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“, Wortkarten für die Beobachtungsaufträge, Tafel, Kreide	Aktivierung von Vorwissen Schülerorientierung Heranführen an Bodypercussion	Die Geschichte kann zusätzlich durch Bildkarten dargestellt werden. Auf diese Weise werden die SuS auf visueller sowie sprachlich-auditiver Ebene angesprochen.
--	--	--	--	--	--	--

		Brainstorming: → L: „Wir werden jetzt gemeinsam die Instrumente, die ihr gehört habt, mit unserem Körper nachmachen.“ → SuS sammeln Arten der Bodypercussion (klatschen, stampfen, Oberschenkel patschen, Hände aneinander reiben, schnipsen) Liederarbeitung: → erklärt Mitspielsatz → L: „Das ist ein Mitspielsatz, sozusagen unsere Noten. Damit wir immer wissen, was wir gerade tun müssen.“ → L: „Ich zeige dir jetzt einen Teil unserer Bewegung. Ich beginne mit dem klatschen.“ → L klatscht Rhythmus vor, SuS machen nach → L erarbeitet so Stück für Stück mit den SuS die Rhythmen zu dem Stück Gruppenarbeit: → SuS werden in Gruppen eingeteilt → Jede Gruppe übernimmt die Erarbeitung einer der Bodypercussion-Patterns (Gruppen und Zuteilung der Bodypercussion kann getauscht werden)	Plenum Stehkreis	Bildkarten, Tafel, Kreide Mitspielsatz, Musikbox, Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“ Rudolph-Bildkarten zur Einteilung der Gruppen, Musikbox, Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“	Visualisierung, Schüleraktivierung Handlungsorientierung, Bewegung, Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper Selbsttätigkeit, Wiederholung	
--	--	---	--------------------------------	---	--	--

		→ L: „Ich gebe dir jetzt 5 Minuten Zeit, mit deiner Gruppe zu üben. Achte dabei besonders auf deine Mitschüler, sodass alle im Takt bleiben.“ → L spielt das Stück ab				Die Gruppenleitung kann an einzelne SuS übergeben werden. Das soziale Bewusstsein wird in dieser Unterrichtsphase dadurch gestärkt, dass auf eine synchrone Ausführung des Rhythmus geachtet wird.
5 min.	Sicherung	Vorführung: → L spielt das Stück ab und die SuS begleiten dazu mit Bodypercussion Variation 1: Die SuS können sich zur zweiten Hälfte des Liedes in Kleingruppen eigene Rhythmen ausdenken → Mitspielsatz-Vorlagen an SuS ausgeben Variation 2: L spielt das Lied ab und die SuS improvisieren dazu selbstständige Rhythmen Variation 3: Die SuS begleiten das Stück in Kleingruppen. Wenn die L einen Einsatz gibt, wechseln die Kleingruppen jeweils zum nächsten Rhythmus und übernehmen diesen für den nächsten Abschnitt, bis die L den nächsten Einsatz gibt.	Stehkreis	Mitspielsatz, Musikbox, Stück „Rudolph the red-nosed Reindeer“	Differenzierungen	In dieser Phase gibt es weitere Möglichkeiten zur qualitativen und quantitativen Differenzierung des Unterrichtsinhalts (siehe Variation 1-3).

5 min.	Reflexion	L: „Jetzt möchte ich mit dir noch einmal die Stunde überdenken“ → L zeigt Reflexionskarten („das ist mir leichtgefallen“, „das ist mir schwergefallen“, „das hat mir Spaß gemacht“, „so hat die Zusammenarbeit in der Gruppe funktioniert“) → SuS äußern sich zu den Reflexionskarten	Plenum	Reflexionskarten	Sprechanlass, Schüleraktivierung	Bildkarten zur Reflexion.
--------	-----------	--	--------	------------------	----------------------------------	---------------------------

Kürzel: SuS= Schülerinnen und Schüler, L= Lehrkraft